



Nottwil, 8. Mai 2017 / SAVO

Medienmitteilung

88 Leute mit einer Botschaft

Am Sonntag fand in Olten der Wings for Life World Run statt. Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) hat mit 88 Leuten vor Ort bekundet: Wir begleiten Querschnittgelähmte. Ein Leben lang. 73 aus dem Team SPS liefen oder rollten, 15 spielten mit der ParaFriends Band im vollen Festzelt.

Minutiös haben sich die Mitarbeiter der Schweizer Paraplegiker-Gruppe auf den Wings for Life World Run vorbereitet. Über Mittag gab es Lauftrainings, Laufcoach und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schweizer Paraplegiker-Forschung Teresa Brinkel gab Berglauf-, Kraft- und Ernährungstipps, alle erhielten ein blaues Lauf-Shirt. Und dann waren sie bereit. Ein 73-köpfiges Team von Läufern startete am Sonntag in Olten am Wings for Life World Run (siehe Kasten). Mehrere von ihnen schafften über 30 Kilometer weit, alle freuten sich über die erbrachte Leistung.

Der Kinobus on Tour

Mit am Stand der SPS in Olten war der Kinobus des Schweizer Paraplegiker-Zentrums. Im kleinsten Kino der Welt – es hat einen Platz – sitzt der Besucher in einem Rollstuhl, trägt eine Virtual-Reality-Brille und sieht die Welt durch die Augen eines Querschnittgelähmten: Vom Rega-Transfer in die Notaufnahme des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) auf den Operationstisch, in die Intensivstation durch die Rehabilitation bis zum Leben danach. Der Rollstuhl bewegt sich, der Besucher fährt und fühlt mit.

Der Film gibt einen einzigartigen Einblick in die Welt eines Betroffenen. Andreas Korner, Leiter HR dazu: «Mit unserer Kampagne wollen wir Menschen für das Thema Querschnittlähmung sensibilisieren und so neue Fachkräfte gewinnen. Gleichzeitig steht der Film für unser HR-Versprechen: Macht Sinn – ein Job in der Schweizer Paraplegiker-Gruppe». Trotz des regnerischen Wetters am Sonntag in Olten haben viele Interessierte die Gelegenheit genutzt, einen Einblick in die Pflegeberufe und das SPZ zu erhalten.

Engagiert bis in die Freizeit

Vor dem Start des Laufs traten im Festzelt die 15 Musiker der ParaFriends Band auf. Die Band ist gemischt aus Querschnittgelähmten und Fussgängern. Mit dabei ist am Bass der Klinikdirektor des SPZ, Hans Peter Gmünder. Er freute sich sehr über die vielen Mitarbeiter, die an dem Sonntag in Olten am Start waren. «Der Einsatz für Querschnittgelähmte hört nicht einfach an der Kliniktüre auf. Es freut mich sehr, dass unsere Mitarbeitenden auch im Privatleben mit so viel Engagement dabei sind.»

Kasten:

Das war der Wings for Life World Run

Zur gleichen Zeit – in Olten Ortszeit 13 Uhr – startete der Wings for Life World Run in 24 Ländern rund um den Globus. Beim Lauf gab es keine Ziellinie, sondern ein „Catcher Car“. Dieser fuhr eine halbe Stunde nach dem Start los und rollte das Läuferfeld von hinten auf. Wer vom Catcher Car überholt wurde, war am Ziel und beendete das Rennen. In der Schweiz kamen Diana Müller (46,82 km) und Sylvère Prevost (68,11 km) am Weitesten. Der Schwede Aron Anderson stellte international den neuen Streckenrekord auf und fuhr in Dubai im Alltagsrollstuhl 92,14 km weit. Insgesamt waren 155'288 Teilnehmer am Lauf, in der Schweiz haben 3652 Finisher das Rennen geschafft. Mit den Startgeldern und Spenden unterstützt die Stiftung Wings for Life Projekte in der Rückenmarkforschung. Insgesamt kamen 6,8 Mio. Euro zusammengekommen. Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) ist Partner der Austragung in Olten.



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Foundation

Bildlegenden

Quellenangabe für alle Fotos: Astrid Zimmermann-Boog, SPS



Bild 1:

73 Leute machten zusammen das Team der Schweizer Paraplegiker-Stiftung aus und starteten gemeinsam am Wings for Life World Run in Olten.



Bild 2:

3652 Teilnehmer rannten am Sonntag in Olten für einen guten Zweck und finanzieren mit ihren Startgeldern Projekte in der Rückenmarkforschung mit.



Bild 3:

Spitzensportler Heinz Frei und der SPS-Finanzchef Pius Bernet nach dem Rennen gemeinsam wieder in Olten.



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Foundation



Bild 4 und 4a:

Die ParaFriends Band aus Nottwil, gemischt aus Querschnittgelähmten und Fussgängern, trat im vollen Festzelt auf.

Kontakt

Sandra von Ballmoos, Projektleiterin Public Relations
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil
041 939 61 06
sandra.vonballmoos@paraplegie.ch
www.paraplegie.ch

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) gehört zu den grössten gemeinnützigen Solidarwerken unseres Landes. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe umfasst ein integrales Leistungsnetz für Querschnittgelähmte. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Begleitung und Beratung ist einzigartig. 1,8 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1600 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein. Die SPS wurde 1975 von Dr. med. Guido A. Zäch gegründet.

www.paraplegie.ch